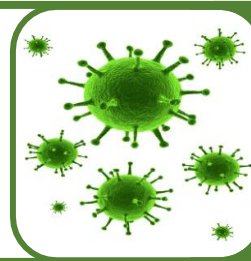


Hygiene für Führungskräfte

Der Managementauftrag in stationären
Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen

Veranstaltungstyp: Präsenz – STEIERMARK



FORTBILDUNG
HYGIENE

Inhalte der Fortbildung

Hygiene im Pflegeheim

- Wohnlichkeit versus Erfordernisse
- Gesundheitssystem-assozierte Infektionen in Pflegeheimen
- Der Spagat zwischen Bewohner*in und Patient*in

Rechtliche Grundlagen und deren Verantwortungen

- Die Aufgabe der Führung im Bereich der Hygiene
- Lebensmittelsicherheit
- Umgang mit ‚Empfehlungen‘
- Die drei Verantwortungen der Führung
- Abgabe der Verantwortung durch Delegation?

„Risikomanagement“ in der Hygiene

- Risikofelder die sich zu diesem Thema stellen
- Der menschliche Faktor - die Relevanz in der Hygiene
- Hygiene als Teil der Sicherheitskultur - eine Handlungsfrage der Führung?

Was uns COVID-19 lehrt(e)

- Krisen- und Notfallmanagement in der Praxis

Umgang mit gefährlichen Arbeitsstoffen

- Was gibt das AschG vor – Unterweisung ausreichend?

Sicher – Präventiv – Entscheidend

S wie Strukturqualität

- Das Hygienekonzept
- Qualifikationen/Kompetenzen
- Aufbauorganisation – Ressourcen

P wie Prozessqualität – der Hygieneplan

- Hygiene – Fachrichtlinien
- Das Wassersicherheitskonzept
- HACCP für Lebensmittelunternehmer
- Hygieneschulung versus Hygieneunterweisungen
- Infektions-Präventionskonzept – Vorbereitung auf den Herbst

E wie Ergebnisqualität

- Der Jahresprüfplan
- Hygienetechnische Untersuchungen, zunehmenden Anforderungen

Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an **Träger von stationären Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen sowie an deren Haus- und Pflegeleitungen** und an **weitere Führungskräfte, Qualitäts- und/oder Hygienebeauftragte** sowie **Interessierte**.

Ziel und Nutzen des Seminars

Ziel des Seminars ist zum einem die **Bewusstseinsbildung bzgl. Verantwortungen in der Hygiene zu schärfen** und zum anderen ein **fundierter Wissenstransfer** zu grundlegenden Themen der **angewandten Hygiene**, welche Führungskräfte unterstützen und befähigen, die **drei Verantwortungen der Führung** (Auswahl-Anleitung-Kontrolle) auch in der **Hygiene sicher und professionell wahrnehmen** zu können. Ebenso gilt es die **Hygiene als Gesundheitspräventionskonzept im Gesamten** für Mitarbeiter*innen, Bewohner*innen/Klient*innen und Besucher*innen zu gestalten und für den Anlassfall, statt zu reagieren, agieren zu können. Dabei gilt es, neben der Sicherheit, auch die **ökologischen und ökonomischen Kriterien**, welche immer mehr in den gesellschaftlichen Fokus rücken, zu **berücksichtigen**.

Methoden

Referate, Diskussionen, Erfahrungsaustausch, Reflexion, praktische Demonstrationen

Referent*in / Trainer*in

HANNELORE GENSEBERGER, MSc

(Master of Science in Quality and Safety in Healthcare)
Zertifizierte Qualitätsmanagerin/Auditorin/Trainerin im Gesundheitswesen, Risiko Assessorin, Business Continuity Managerin, Systemmanagerin in Sicherheit u. Gesundheitsschutz, Amtspflegefachkraft u. Amtssachverständige, Hygienefachkraft, Allgemein beidete u. gerichtlich zertifizierte Sachverständige für Gesundheits- u. Krankenpflege, Qualitätssicherung u. angewandte Hygiene, wba zertifizierte Erwachsenenbildnerin, zertifizierte Datenschutzbeauftragte

Termine und Anmeldung

Tagesveranstaltung von 09:00 – 17:00 Uhr

Aktuelle Termine und Anmeldung:

<https://www.hge-competence.at/hge-akademie.html>
oder

mittels Anmeldeformulars per Mail

Anmeldung und Information:

Telefon: 03463 / 20 5 33, Fax: 0810/9554 262492 oder
Email: office@hge-competence.at

Eine schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt per Mail.

Teilnahmegebühr

350,00 € zzgl. 20% MwSt.

Konditionen: Kunden*innen mit Projektstatus verfügen über einen Freiplatz je Semester. Ab der/dem 2. zahlenden Teilnehmer*in einer Institution sind 10% Preisnachlass ab der/dem 2. Teilnehmer*in möglich.

Bei einer Anreise von über 100 km pro Strecke werden 5% Preisnachlass und ab 200 km pro Strecke 10% Preisnachlass ermöglicht. Bei Bedarf gibt es auch Nächtigungsmöglichkeiten mit speziellen Konditionen für unsere Teilnehmer*innen.

Anerkennung und Bestätigung

Die Teilnehmer*innen erhalten bei Besuch eine Teilnahmebestätigung. Grundlage der Fortbildung ist der Leitfaden der Stmk. Landesregierung „Hygiene in Pflegeheimen – SID“. *Diese Fortbildung wird gemäß § 63 und § 104c GuKG idgF sowie gemäß §16 STBBG und der Leitlinie Personalschulung iVm dem Lebensmittel-sicherheits- und Verbraucherschutzgesetz idgF durchgeführt.*

Veranstaltungsort

HGe - Schulungszentrum – TEZ-Technologiepark 4, 2. Stock, 8510 Stainz

Weitere Informationen

Organisation: Im Preis inbegriffen sind Seminarunterlagen, Getränke und Pausenverpflegung. Programmänderungen vorbehalten! Der Veranstalter behält sich vor, die Fortbildung bei einer zu geringen Teilnehmer*innenzahl bzw. aus anderweitigen wichtigen Gründen, abzusagen oder zu verschieben.

Stornogebühren: 30 bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn 25%, 14 Tage bis 24 Stunden vor Fortbildungsbeginn 50%, danach 100% der Teilnahmegebühr. Die Entsendung einer Ersatzperson zur Fortbildung ist möglich.